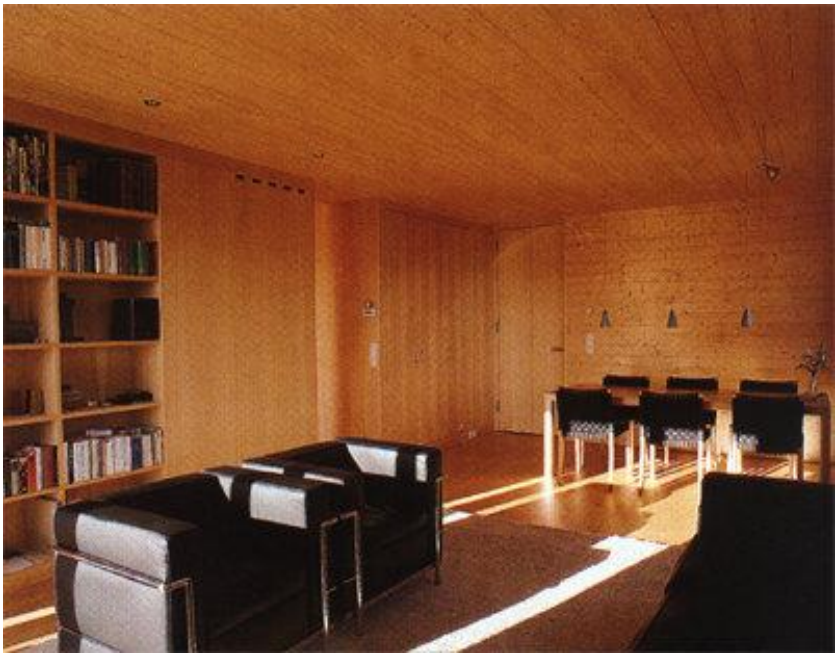


© Albrecht Imanuel Schnabel

Haus Hein

Höfle 3
6833 Fraxern, Österreich

Fraxern ist das klassische Beispiel einer am Südhang hochwuchernden Streusiedlung. Im Rheintal gedeihen auf diesen steilen Hängen auch Wein und besonders edles Kernobst. Das Haus liegt am oberen Ende des Siedlungsbereichs und nutzt die Position oberhalb der Nebelgrenze für ein Niedrigenergiesystem mit aktiver und passiver Solarnutzung und kontrollierter Be- und Entlüftung.
Da auf der Freiterrasse das phantastische Panorama voll genossen werden kann, bietet das Haus selbst eher ein introvertiertes Futteral mit dosiertem Außenbezug. Der Bau reflektiert souverän die Konventionen des Genres und zeigt in jedem Detail, wie weit sich gestaltete Normalität vom unbewusst imitierten Klischee entfernen kann.
(Text: Otto Kapfinger, 12.11.2001)

ARCHITEKTUR
Cukrowicz Nachbaur Architekten

BAUHERRSCHAFT
Sigrid Hein
Peter Hein

TRAGWERKSPLANUNG
Ingo Gehrer

FERTIGSTELLUNG
1999

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

© Albrecht Imanuel Schnabel

© Albrecht Imanuel Schnabel

© Albrecht Imanuel Schnabel

Haus Hein

DATENBLATT

Architektur: Cukrowicz Nachbaur Architekten (Anton Nachbaur-Sturm, Andreas Cukrowicz)
Mitarbeit Architektur: Markus Cukrowicz
Bauherrschaft: Sigrid Hein, Peter Hein
Tragwerksplanung: Ingo Gehrer
Fotografie: Albrecht Imanuel Schnabel

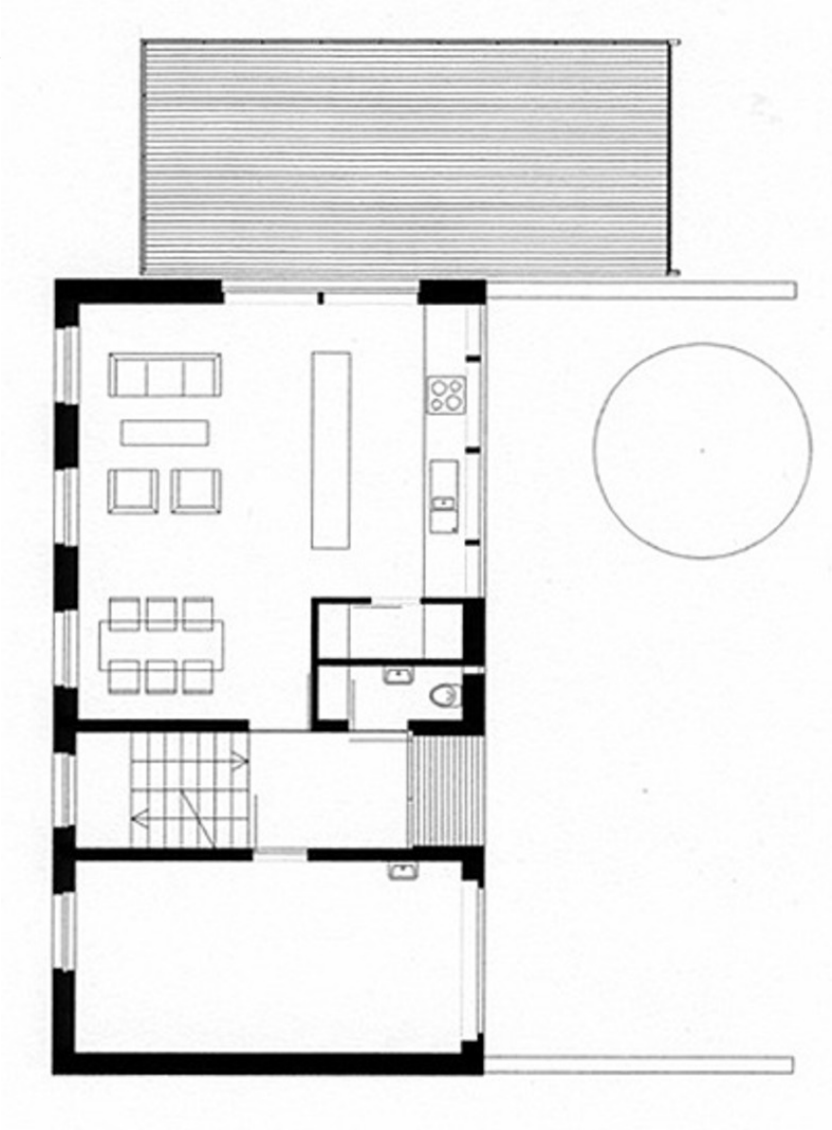
Haustechnik-Planung: Werner Cukrowicz, Lauterach

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1997 - 1998
Ausführung: 1998 - 1999

© Albrecht Imanuel Schnabel

Haus Hein



Projektplan